

Herzliche Gratulation

An einer gediegenen Feier im «Schützenhaus» in Glarus durfte die frischgewählte Frau Landammann, Marianne Dürst, die Gratulationen der vielen Gäste entgegennehmen. In die Gratulation wurde aber auch ihre souveräne und erstmalige Führung der Landsgemeinde eingeschlossen.



Die neugewählte Frau Landammann, Marianne Dürst, ist sich gewohnt, den Taktstock zu schwingen.

(Foto: ehuber)

Eine bunte Schar aus Kultur, Politik und Wirtschaft fand sich am frühen Abend im «Schützenhaus» in Glarus zur Wahlfeier von Marianne Dürst ein. Das schöne und milde Wetter erlaubte es, den Apéro, musikalisch umrahmt von der Harmoniemusik Glarus, unter freiem Himmel zu geniessen. Ein erster Höhepunkt war sicher, wie Frau Landammann den Taktstock schwang und die Musiker «professionell» dirigierte. War das ein kleiner Hinweis für die vier Ratskollegen, wer für die nächsten zwei Jahre den Takt angeben wird?

Ein kurzer Blick in die Vergangenheit

Empfangen wurden die Gäste im festlich geschmückten Saal durch die musikalischen Klänge von «Le Colonel Brass», einer Kleinformation der Harmoniemusik Glarus. Die Begrüssung erfolgte durch Gitti Züger, die auch durch den Abend führte. Sie schilderte in kurzen Worten den Beginn der politischen Karriere von Marianne Dürst. «Frauen müssen nicht warten, Frauen müssen handeln.» Diese Worte des damaligen FDP-Kantonalpräsidenten Martin Lauper waren mit ausschlaggebend, dass sie diesen Weg, der heute mit der Wahl zur Frau Landammann einen Höhepunkt findet, eingeschlagen hat. Beeindruckend der kurze Film, der sich mit dem ersten Wahlkampf 1998 befasste und die damaligen Kandidaten, darunter auch Pankraz Freitag, in ihrem noch sehr jugendlichen Aussehen zeigte.

konnte die Anwesenden begeistern. Aber auch die Darbietung des Jodelclubs Glärnisch fand grosse Beachtung. Beide Formationen traten im Laufe des Abends ein zweites Mal auf.

Der Reigen der Gratulanten war gross

Als Erster trat der frischgewählte Landesstatthalter Rolf Widmer ans Rednerpult und überreichte im Namen des Regierungsrates Marianne Dürst symbolisch einen kleinen Laubbaum, den sie sich gewünscht hatte. Auf Widmer folgten Andrea Trümpy, Gemeindepräsidentin von Glarus, Yves Rüedi, Obergerichtspräsident, Fredo Landolt als Vertreter der übrigen Glarner Parteien, Anders Holte als Vertreter der Glarner Handelskammer, Andrea Bettiga als neuer Regierungsrat und kurzzeitiger Fraktionspräsident der FDP, Peter Zentner, FDP-Präsident des Kantons Glarus, und Erika Nart, Co-Präsidentin der FDP Glarus-Riedern. Selbstverständlich überbrachten sämtliche Gratulantinnen und Gratulanten der Geehrten kleine, sinnige, humorvolle, aber auch praktische Geschenke. Etwas Spezielles hatte sich der Lebenspartner von Marianne Dürst, Ralph Benedetti, einfallen lassen. Zusammen mit drei weiteren Bläsern überreichte er ihr symbolisch ein musikalisches Ständchen auf dem Alphorn. Zwischen den musikalischen Darbietungen und den Gratulationen wurde den Gästen eine Mahlzeit serviert. Dem gediegenen Rahmen der Feier angepasst gabs